

INHALTSANGABE

Einleitung	9
I. Kapitel: Die Entstehungsgeschichte des „Schwarzen Buches“ und die Aufnahme der Pfälzer darin	11
a) Die Pfalz vom Hambacher Fest zum Frankfurter Attentat	11
b) Die Einsetzung der Bundeszentralbehörde	16
c) Beginn der Tätigkeit der Behörde und Abfassung der Flüchtlingsverzeichnisse	19
d) Plan eines Gesamtverzeichnisses	25
e) Die Aufnahme der Pfälzer	26
f) Das „Schwarze Buch“	28
II. Kapitel: Die Pfälzer im „Schwarzen Buch“	32
III. Kapitel: Zusammenfassende personengeschichtliche und soziologische Betrachtungen zum pfälzischen Frühliberalismus	138
I. Materialfrage	138
a) Vollständigkeit und	
b) Bedeutung der erfaßten Personen.	
II. a) Der pfälzische Liberalismus im Verhältnis zum allgemeinen deutschen frühen Liberalismus	139
b) Zeitlicher Ablauf des Einzugs ins „Schwarze Buch“,	
c) Zusammenfassung.	
III. Örtliche Verteilung der pfälzischen Personen im „Schwarzen Buch“	141
a) Allgemeine Verteilung. Karte I und II s. Anhang	
b) Herkunft der Vatergeneration. Spez. französisch/elsässischer Einzug.	

IV. Die altersmäßigen Träger des frühen pfälzischen Liberalismus im „Schwarzen Buch“, Tafel I und II s. Anhang	142
1. Vatergeneration:	
a) Ältere Schicht: Vorrevolutionäre Zeit, Französische Revolution,	
b) Jüngere Schicht: Napoleonische Zeit.	
2. Sohngeneration:	
a) Ältere Schicht: Eigentliche Träger, spez. französischer Einfluß.	
a. Studenten	
b) Jüngere Schicht: b. „Junges Deutschland“	
c. Jugend unter Hambacher Einfluß.	
V. 1848/49	150
VI. Die berufliche Struktur der pfälzischen Personen im „Schwarzen Buch“. Tafel III s. Anhang	152
VII. Strafen, Flüchtlinge, Auswanderung und Rückkehr	154
Quellen- und Literaturangaben	157
Anhang: Fascikel B. A. Ffm. BCB 80	166
Tabellarische Übersichten	167
Altersmäßige Auswertung	Tafel I
Altersmäßige Auswertung	Tafel II
Änderungen in den Studienrichtungen	Tafel III
Örtliche Auswertung	Karte 1
Örtliche Auswertung	Karte 2
Personenregister	177